

NOMOSKOMMENTAR

Rom- Verordnungen

Rom I Vertragliche Schuldverhältnisse

Rom II Außervertragliche Schuldverhältnisse

Rom III Ehescheidung, Trennung

Rom IV Erbrecht (Überblick zur EuErbRVO)

Band 6

Herausgegeben von

Dr. Rainer Hüßtege, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht, München

Prof. Dr. Heinz-Peter Mansel, Universität zu Köln

in Verbindung mit dem Deutschen Anwaltverein



Nomos



Deutscher **Anwalt** Verein

Inhaltsübersicht

Vorwort der Herausgeber	V
Bearbeiterverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Allgemeines Literaturverzeichnis	XXXIII

Das anwaltliche Mandat im internationalen Schuldrecht

I. Einführung	3
II. Die anwaltliche Beratungspraxis	8
1. Allgemeines	8
2. Beratende Praxis im Zusammenhang mit der Rom I-VO	9
3. Beratende Praxis im Zusammenhang mit der Rom II-VO	16
III. Forensische Praxis	21
1. Allgemeines	21
2. Zuständigkeit	22
3. Zustellung	24
4. Ermittlung und Beweis ausländischen Rechts	27
5. Anerkennung und Vollstreckung	30
IV. Schlussbemerkung	32

Verordnung (EG) Nr. 593/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 2008 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht (Rom I)

Kapitel I	Anwendungsbereich	42
Artikel 1	Anwendungsbereich	42
Artikel 2	Universelle Anwendung	57
Kapitel II	Einheitliche Kollisionsnormen	58
Artikel 3	Freie Rechtswahl	58
Artikel 4	Mangels Rechtswahl anzuwendendes Recht	84
Artikel 5	Beförderungsverträge	121
Artikel 6	Verbraucherverträge	130
Artikel 7	Versicherungsverträge	150
Artikel 8	Individualarbeitsverträge	172
Artikel 9	Eingriffsnormen	188
Artikel 10	Einigung und materielle Wirksamkeit	203
Artikel 11	Form	211
Artikel 12	Geltungsbereich des anzuwendenden Rechts	222
Artikel 13	Rechts-, Geschäfts- und Handlungsunfähigkeit	233
Artikel 14	Übertragung der Forderung	236
Artikel 15	Gesetzlicher Forderungsübergang	245
Artikel 16	Mehrfache Haftung	247
Artikel 17	Aufrechnung	249
Artikel 18	Beweis	252
Kapitel III	Sonstige Vorschriften	255
Artikel 19	Gewöhnlicher Aufenthalt	255
Artikel 20	Ausschluss der Rück- und Weiterverweisung	258
Artikel 21	Öffentliche Ordnung im Staat des angerufenen Gerichts	259
Artikel 22	Staaten ohne einheitliche Rechtsordnung	263
Artikel 23	Verhältnis zu anderen Gemeinschaftsrechtsakten	265
Artikel 24	Beziehung zum Übereinkommen von Rom	267

Inhaltsübersicht

Artikel 25	Verhältnis zu bestehenden internationalen Übereinkommen	269
Artikel 26	Verzeichnis der Übereinkommen	271
Artikel 27	Überprüfungsklausel	271
Artikel 28	Zeitliche Anwendbarkeit	272
Kapitel IV	Schlussbestimmungen	273
Artikel 29	Inkrafttreten und Anwendbarkeit	273

Verordnung (EG) Nr. 864/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Juli 2007 über das auf außervertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht („Rom II“)

Vorbemerkungen zu Artikel 1	281	
Kapitel I	Anwendungsbereich	285
Artikel 1	Anwendungsbereich	285
Artikel 2	Außervertragliche Schuldverhältnisse	305
Artikel 3	Universelle Anwendung	307
Kapitel II	Unerlaubte Handlungen	309
Artikel 4	Allgemeine Kollisionsnorm	309
Artikel 5	Produkthaftung	338
Artikel 6	Unlauterer Wettbewerb und den freien Wettbewerb einschränkendes Verhalten	359
Artikel 7	Umweltschädigung	371
Artikel 8	Verletzung von Rechten des geistigen Eigentums	378
Artikel 9	Arbeitskampfmaßnahmen	399
Kapitel III	Ungerechtfertigte Bereicherung, Geschäftsführung ohne Auftrag und Verschulden bei Vertragsverhandlungen	426
Artikel 10	Ungerechtfertigte Bereicherung	426
Artikel 11	Geschäftsführung ohne Auftrag	436
Artikel 12	Verschulden bei Vertragsverhandlungen	442
Artikel 13	Anwendbarkeit des Artikels 8	462
Kapitel IV	Freie Rechtswahl	463
Artikel 14	Freie Rechtswahl	463
Kapitel V	Gemeinsame Vorschriften	474
Artikel 15	Geltungsbereich des anzuwendenden Rechts	474
Artikel 16	Eingriffsnormen	482
Artikel 17	Sicherheits- und Verhaltensregeln	486
Artikel 18	Direktklage gegen den Versicherer des Haftenden	501
Artikel 19	Gesetzlicher Forderungsübergang	507
Artikel 20	Mehrfache Haftung	510
Artikel 21	Form	513
Artikel 22	Beweis	514
Kapitel VI	Sonstige Vorschriften	516
Artikel 23	Gewöhnlicher Aufenthalt	516
Artikel 24	Ausschluss der Rück- und Weiterverweisung	521
Artikel 25	Staaten ohne einheitliche Rechtsordnung	522
Artikel 26	Öffentliche Ordnung im Staat des angerufenen Gerichts	523
Artikel 27	Verhältnis zu anderen Gemeinschaftsrechtsakten	530
Artikel 28	Verhältnis zu bestehenden internationalen Übereinkommen	532
Kapitel VII	Schlussbestimmungen	535
Artikel 29	Verzeichnis der Übereinkommen	535
Artikel 30	Überprüfungsklausel	535
Artikel 31	Zeitliche Anwendbarkeit	541
Artikel 32	Zeitpunkt des Beginns der Anwendung	541

Verordnung (EU) Nr. 1259/2010 des Rates vom 20. Dezember 2010 zur Durchführung einer Verstärkten Zusammenarbeit im Bereich des auf die Ehescheidung und Trennung ohne Auflösung des Ehebandes anzuwendenden Rechts

Vorbemerkungen zu Artikel 1	552
Kapitel I Anwendungsbereich, Verhältnis zur Verordnung (EG) Nr. 2201/2003, Begriffsbestimmungen und universelle Anwendung	568
Artikel 1 Anwendungsbereich	568
Artikel 2 Verhältnis zur Verordnung (EG) Nr. 2201/2003	590
Artikel 3 Begriffsbestimmungen	590
Artikel 4 Universelle Anwendung	593
Kapitel II Einheitliche Vorschriften zur Bestimmung des auf die Ehescheidung und Trennung ohne Auflösung des Ehebandes anzuwendenden Rechts	594
Artikel 5 Rechtswahl der Parteien	594
Artikel 6 Einigung und materielle Wirksamkeit	617
Artikel 7 Formgültigkeit	619
Artikel 8 In Ermangelung einer Rechtswahl anzuwendendes Recht	624
Artikel 9 Umwandlung einer Trennung ohne Auflösung des Ehebandes in eine Ehescheidung	632
Artikel 10 Anwendung des Rechts des Staates des angerufenen Gerichts	639
Artikel 11 Ausschluss der Rück- und Weiterverweisung	647
Artikel 12 Öffentliche Ordnung (Ordre public)	652
Artikel 13 Unterschiede beim nationalen Recht	660
Artikel 14 Staaten mit zwei oder mehr Rechtssystemen – Kollisionen hinsichtlich der Gebiete	668
Artikel 15 Staaten mit zwei oder mehr Rechtssystemen – Kollisionen hinsichtlich der betroffenen Personengruppen	674
Artikel 16 Nichtanwendung dieser Verordnung auf innerstaatliche Kollisionen	678
Kapitel III Sonstige Bestimmungen	678
Artikel 17 Informationen der teilnehmenden Mitgliedstaaten	678
Artikel 18 Übergangsbestimmungen	680
Artikel 19 Verhältnis zu bestehenden internationalen Übereinkommen	684
Artikel 20 Revisionsklausel	686
Kapitel IV Schlussbestimmungen	686
Artikel 21 Inkrafttreten und Geltungsbeginn	686

Überblick: Die EU-Erbrechtsverordnung (EuErbRVO)

A. Kurzerläuterung der EuErbRVO	691
I. Geschichte	691
II. Übergangsrecht/Inkrafttreten	691
III. Die wichtigsten Änderungen	691
B. Text der EuErbRVO	695
Stichwortverzeichnis	729